

Rechtssicherheit für Ihr digitales Business

Viele Händler mussten im Zuge der Corona-Krise schnell von ihrem stationären "Ladengeschäft" auf einen "Web-Shop" umstellen, wenn sie wirtschaftlich überleben wollten. Es ist aber gar nicht so einfach, einen Web-Shop rechtssicher zu gestalten.

Worauf Sie beim Aufsetzen eines Webshops achten sollten

Ein Webshop, der Verbraucher anspricht, ist in der Regel genauen gesetzlichen Regelungen unterworfen. Auch die Datenschutzgrundverordnung (=DSGVO) dürfen Unternehmen hier nicht außer Acht lassen. Die Einhaltung der gesetzlichen Regeln sorgt für Rechtssicherheit auf beiden Seiten: Der Kunde ist zur Zahlung verpflichtet, der Lieferant kann einem genau definierten Rücktrittsrecht unterliegen.

Eine Missachtung mancher gesetzlichen Regeln kann zur Folge haben, dass die Bestellung nicht rechtsgültig zustande kommt und der Kunde daher nicht zur Zahlung verpflichtet ist. Im schlimmsten Fall könnte der Kunde argumentieren, dass die Ware unverlangt zugesandt wurde und sie behalten.

Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Orientierung,

1. Bereits auf Einstiegsseite sollten das Impressum, die AGBs, die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung abrufbar sein.
2. Ist die Widerrufsbelehrung vom Wortlaut und Inhalt her gesetzeskonform ausgestaltet? Das hat Folgen für den Zeitpunkt, ab dem die Widerrufsfrist zu laufen beginnt!
3. Die wichtigsten Eigenschaften der Waren sollten Sie deutlich beschreiben
4. Achten Sie auf Preisauszeichnungsregeln, wie etwa die Pflicht zur Angabe des Preises pro Kg, Bruttopreisauszeichnung etc.
5. Die Versandkosten, die Versanddauer und die Versandgebiete müssen jederzeit einsehbar sein.

6. Wohin können Sie liefern?
7. Kritisch ist die letzte Seite des Bestellvorgangs, hier müssen Sie darauf achten, dass die AGB akzeptiert werden und Datenschutzerklärung sowie die Widerrufserklärung vom Kunden zur Kenntnis genommen werden. Zusätzlich müssen die detaillierten Informationspflichten des Gesetzgebers genau und dokumentiert eingehalten werden.
8. Beachten Sie Double-Opt-In Erfordernisse für zum Beispiel die Registrierung für einen Newsletter.
9. Welche Spezialnormen gelten für Ihre Waren? Müssen Sie einen Alters-Check durchführen?
10. Ist Ihr Webshop-Betreiber DSGVO konform, sind die Cookie Regeln eingehalten worden?

Gerne können Sie mich für die Begleitung der Umsetzung dieser Checkliste oder andere juristische Fragestellungen zum Thema Webshop und Digitales Business unter <https://www.rechtsanwalt-miller.at/kontakt> kontaktieren.

Diese Information ist eine grundsätzliche Information und ersetzt keine juristische Beratung im Einzelfall.